

Frau Ursula Sowa, MdL
Stadt Bamberg

Aushändigung der Kommunalen Verdienstmedaille

Sehr geehrte Frau Sowa,

Sie sind seit 1990 Mitglied des Stadtrats Bamberg, dem Sie, nur unterbrochen während Ihrer Mandatszeit im Deutschen Bundestag von 2002 bis 2005, bis heute in Ihrer fünften Amtszeit angehören. Ihre im Architekturstudium gewonnene profunde Sachkenntnis im Themenkomplex Bau und Ihr leidenschaftliches Engagement für Bamberg bringen Sie als Stadträtin vor allem im vielgestaltigen Kontext einer ökologischen, sozialen und interkulturellen Stadtentwicklung ein. Aktuell sind Sie Sprecherin im Konversions- und Sicherheitssenat im Stadtrat. Hier sehen Sie Ihre Aufgabe darin, die sozialverträgliche Entwicklung der Bamberger Konversionsareale fachlich zu begleiten und dabei stets im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern einen innerstädtischen Konsens zu erarbeiten. Um das Gedenken an die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl wach zu halten, organisieren Sie Kundgebungen zum Jahrestag und verbinden dies mit Ihrer konsequenten Mahnung zur Energiewende. Mit dem 2015 unter Ihrer Federführung gegründeten Ombudsteam, das Asylsozialarbeit und Vermittlung zwischen Bamberger Bürgerschaft und Asylsuchenden zur Aufgabe hat, sowie mit Ihrem Streben, kulturelle Teilhabe für alle zu ermöglichen, haben Sie weitere Akzente gesetzt, um den Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft zu stärken.

Seit 2018 gehören Sie dem Bayerischen Landtag an. Sie sind baupolitische Sprecherin Ihrer Fraktion und legen daneben Ihren besonderen Fokus auf die Themen Kultur und Wirtschaft. Die Menschen in Bamberg und ganz Oberfranken haben in Ihnen auch auf Landesebene eine überzeugende und hochengagierte Vertreterin ihrer Interessen.

Ihre Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung wurden bereits 2011 mit der Dankurkunde gewürdigt. Es freut mich, Ihnen nun die Kommunale Verdienstmedaille überreichen zu können. Dazu meinen herzlichen Glückwunsch!